

MEIN ABSCHIED

WER IM TRAUERFALL ZU BENACHRICHTIGEN IST

Bei einem Trauerfall zu Hause

Bitte den Hausarzt benachrichtigen!

Der Arzt stellt den Tod fest und stellt die sogenannte Todesbescheinigung aus.

Sollte der Hausarzt nicht erreichbar sein, bitte den Ärztlichen Bereitschaftsdienst anrufen: Tel. 116 117 (deutschlandweit)

Name des Hausarztes

Straße / Ort

Telefon

Angehörige, die informiert werden sollen

Beim Todeseintritt im Krankenhaus, Alten- oder Seniorenheim

kümmert sich die dortige Verwaltung um alles Notwendige und informiert die Angehörigen. **Bitte teilen Sie bei Eintritt ins Heim, ihren Wunschbestatter mit!**

Tritt der Tod auf öffentlichen Straßen oder Plätzen ein

kümmern sich die zuständigen Behörden um den Verstorbenen und benachrichtigen die Angehörigen.

NOTWENDIGE UNTERLAGEN IM TRAUERFALL

Das Bestattungshaus Frank kümmert sich auf Wunsch, um alle notwendigen Formalitäten wie Behördengänge, verschiedene Abmeldungen und die weiteren Abwicklungen.

Diese befinden sich an folgenden Orten:

Geburtsurkunde (bei Ledigen)

Heiratsurkunde

Sterbeurkunde des Ehepartners (ggf.)

Scheidungsurteil mit Rechtskraftvermerk (ggf.)

Krankenkassenunterlagen

Versicherungspolicen

Rentenunterlagen

MITGLIEDSNUMMERN VON KRANKENKASSE UND RENTE

Krankenkasse

Name, Anschrift, Versicherungsnummer

Deutsche Rentenversicherung

Name, Anschrift, Versicherungsnummer

LISTE DER ZU INFORMIERENDEN BANKEN & VERSICHERUNGEN

Bankverbindungen

Bank, Filiale, Konto-Nr.

Bank, Filiale, Konto-Nr.

Lebensversicherung

Gesellschaft, Vertragsnummer, berechnigte Person

Gesellschaft, Vertragsnummer, berechnigte Person

Versorgungsamt

Aktenzeichen, Anschrift

Testament ist vorhanden ja/nein

Aufbewahrungsort

Vorsorgeabsicherung

Treuhand Ja Nein

Gesellschaft/Vertragsnummer

Sterbegeldversicherung Ja Nein

Gesellschaft/Vertragsnummer

WEITERE ABMELDUNGEN

Abonnements, Vereinsmitgliedschaften, etc.

WIE ICH MIR MEINEN ABSCHIED VORSTELLE

Kleidung und Wäsche

Ich möchte gerne folgendes angezogen bekommen:

- Bestattungswäsche (Talar)
 - eigene Kleider (Aufbewahrungsort?)
-

Abschiednahme ja/nein am offenen Sarg ja/nein

Die Verabschiedung soll wenn möglich, an folgendem Ort stattfinden:

- Raum des Abschieds im Bestattungshaus Frank
 - auf dem Friedhof in:
 - in der Wohnung / Haus
 - nach Wunsch der Angehörigen:
-

Trauerfeier ja/nein

Die Trauerfeier soll an folgendem Ort stattfinden:

- im Bestattungshaus Frank
 - auf dem Friedhof in:
 - Kirche
 - andere
-

Die Beisetzung soll an folgendem Ort stattfinden:

WIE MEINE BESTATTUNG ABLAUFEN SOLL

Meine Bestattung bestimme ich wie folgt

Gewünschte Bestattungsart:

- Erdbestattung
- Feuerbestattung

Gewünschte Grabart:

- Wahlgrab/Familiengrab
- Reihengrab/Einzelgrab
- Gemeinschaftsgrab
- anderes

- Baumbestattung Friedhof
- FriedWald/Ruheforst/Oase der Ewigkeit
- Seebestattung
- anonyme Bestattung

Die Grabstelle ...

... ist bereits vorhanden:

Name des Friedhofs

genaue Bezeichnung bzw. Name und Datum der letzten Beisetzung in dieser Stätte

Name des Grab-Erwerbers bzw. Nutzungsberechtigten

... muss noch bestimmt werden:

Name des Friedhofs

Ich wünsche, dass folgende Personen in meinem Grab bestattet werden können

TRAUERANZEIGE, BRIEFE, KARTEN

Information/Veröffentlichung

- Verabschiedung soll nur im engsten Kreise sein
- Nachruf/Veröffentlichung erst nach der Beisetzung
- Klassische Veröffentlichung/Einladung zur Verabschiedung

Traueranzeige ja/nein

Individueller Text und Gestaltung gemäß Anlage „Persönliche Ergänzungen“

Die Anzeige soll in folgenden Zeitungen erscheinen:

Trauerkarten und Briefe ja/nein

Individueller Text und Gestaltung gemäß Anlage „Persönliche Ergänzungen“

Einladung zum Kaffee ja/nein

Das Trauercafé soll an folgendem Ort stattfinden

folgender Ort:

GRABMAL UND GRABPFLEGE

Grabmal

Beschreibung über Größe, Material, Form usw.

Die Inschrift soll lauten:

Grabpflege ja/nein

Die Grabpflege (verpflichtend) sichert das würdevolle Erscheinungsbild der Grabstätte.

Es besteht ein Grabpflegevertrag mit der Firma:

Gemeinschaftsgrabanlage, inklusive Pflege

Grabpflege durch Angehörige

AN WAS NOCH ZU DENKEN IST:

Eventuell muss von den Angehörigen noch an folgende Punkte gedacht werden
(ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- Witwen- / Witwer-Rentenantrag
- Prüfen der Krankenversicherung, besonders wenn die Partnerin/der Partner mitversichert war.
- Prüfen und eventuell Ändern bestehender Personen- und Sachversicherungen.
- Abmelden bestehender Abonnements, Telefon, GEZ und Mitgliedschaften.
- Änderung des Mietvertrags
- Wohnungsauflösung
- Postnachsendauftrag an Erben oder Bevollmächtigte
- Prüfen der Kontoauszüge von 12 Monaten nach unbekanntem Abbuchungen
- Bei Bedarf muss das Erbe innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntwerden des Todesausgeschlagen werden